Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	461.03
Vorlagen Nr.:	BAU/023/2020	Vorlage erstellt am:	18.06.2020
Gremium:	Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt	Sitzung am:	06.07.2020
		Status:	öffentlich

TOP 5

Lieferrn und Aufstellen eines Spielgerätes für das Kommunale Kinderhaus "Spielkiste" hier: Auftragsvergabe im elektronischen Umlaufverfahren

Anlage:

Angebote
Planung
Bilder

Sachstand:

Seitens der Gemeinde Hügelsheim wurde der Kommunale Kindergarten erweitert und umgebaut. Aufgrund der stetigen Erweiterungen ist nunmehr geplant, im Außenbereich ein weiteres Spielgerät aufzustellen. Nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung ist die Erweiterung des Außenbereichs mit einem weiteren Spielgerät unbedingt erforderlich, um der stetig wachsenden Anzahl an Kindergartenkindern gerecht zu werden. Insbesondere für die älteren Kinder ist im Außenbereich nur ein beschränktes Spielangebot vorhanden.

Beabsichtigt ist das Aufstellen eines Spielschiffs, wie in der beiliegenden Planung dargestellt. Die Art des Spielgerätes wurde in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung abgestimmt und entwickelt.

Die Verwaltung hat hierzu zwei Angebote von Spielgeräteherstellern eingeholt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000,00 Euro brutto zuzüglich der Kosten für das Aufstellen des Spielgerätes sowie das Herstellen des Geländes mit Fundamenten und Fallschutz. Die beiden eingegangenen Angebote unterscheiden sich nur unwesentlich, sowohl in der Ausführung, wie auch im Preis. Die Ausführung erfolgt jeweils identisch in Robinienholz entsplintet, sowie den Anbauten mit Rutschbahn, Leitern, Außenverkleidungen, Enternetz, Mittelmast mit Rahe, Halteseile, Fahne, Steuerrad, Sprossenaufgänge, Free-Climbing-Wand, Brüstungsseil, Haltegriffe Edelstahl.

Die beiden Angebote unterscheiden sich in zwei wesentlichen Details.

Bieter Nr. 1 hat das Aufstellen des Spielschiffes ohne Stahlanker angeboten. Beim Aufstellen mit Stahlanker entstehen Mehrkosten in Höhe von 2.373,26 Euro zzgl. 7% MwSt.

Bieter Nr. 2 hat entgegen dem Angebot von Bieter 1 keinen Sandkran schwenkbar mit Rinne und Sandrad angeboten. Dieses würde Mehrkosten von 499,80 Euro verursachen. Des Weiteren

ren fehlen bei Bieter 2 die farbigen-HPL-Verkleidungen um das Fenster und die Tür. Diese bietet er nicht an, da diese aus Kunststoff sind.

Die Kosten für das Spielgerät belaufen sich somit bei:

Bieter Nr. 1 19.071,68 Euro (ohne Fracht mit Stahlanker 21.444,94 Euro)

Bieter Nr. 2 19.992,00 Euro (mit Sandkran 20.491,80 Euro)

Anmerkung der Verwaltung zu den fehlenden Stahlankern Bieter 1:

Seitens der Verwaltung werden alle Spielgeräte mit Stahlanker erstellt, da die größten Schäden immer im Übergangsbereich Boden/Luft auftreten. Zudem lassen sich defekte Hölzer mit Stahlanker schneller und einfacher austauschen/reparieren.

Anmerkung der Verwaltung zum fehlenden Sandkran Bieter 2:

Der Bereich/Fallschutz um das Spielgerät wird mit Hackschnitzel hergestellt und macht einen Sandkran überflüssig. Die fehlenden Fenster- und Türverkleidung aus HPL-Platten sind nicht unbedingt erforderlich.

Wenn man nun die beiden Angebote unter Berücksichtigung der Gleichwertigkeit gegenüberstellt, so hat Bieter Nr. 2 das annehmbarere Angebot abgegeben.

Im Haushalt sind für diese Maßnahme 24.000,00 Euro eingestellt. Ein Teil der Kosten in Höhe von ca. 13.000,00 Euro wird über Spenden, welche der Kommunale Kindergarten eingenommen/gesammelt hat, gedeckt. Für die Fundamente und den Fallschutz werden noch ca. 4.000,00 Euro anfallen und für die Arbeiten durch den Bauhof sind ca. 120 Stunden im Haushaltsplan vorgesehen.

Seitens der Verwaltung ist man der Auffassung, dass Bieter Nr. 2 das annehmbarste Angebot abgegeben hat. Bieter Nr. 2 ist ein leistungsfähiger regionaler Hersteller von Spielplatzgeräten mit welchem die Gemeinde schon seit Jahren zusammenarbeitet.

Der Tagesordnungspunkt wird im Umlaufverfahren abgehandelt. Sofern Fragen zum Tagesordnungspunkt bestehen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit dem Bauamt unter der Rufnummer 07229 304421, in Verbindung.

Hinweis:

Zwischenzeitlich hat Bieter Nr. 2 das Spielschiff in einer Nachbarkommune erstellt. Bilder sind als Anlage beigefügt.

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, den Auftrag für das Liefern und Einbauen eines Spielschiffes an Bieter Nr. 2, die Fa. aus gemäß dem Angebot vom 12.11.2019 zu vergeben.

Gemäß § 37 Abs. 1 GemO gilt der Antrag als beschlossen, wenn kein Gemeinderat bis zum 06.07.2020, 18.00 Uhr widerspricht.